



Kurzporträt – Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2018



Wir sind eine global agierende Unternehmensgruppe.

Wir haben uns in den letzten 20 Jahren von einem mittelständischen, regional orientierten Unternehmen zu einer internationalen Unternehmensgruppe entwickelt. Der Fokus unserer Aktivitäten liegt heute auf unserem Heimmarkt Schweiz, den umliegenden europäischen Ländern sowie Nordamerika.

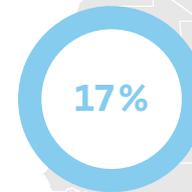
- Produktionsstätten ausserhalb der Schweiz (konsolidierte Firmen)



Schweiz



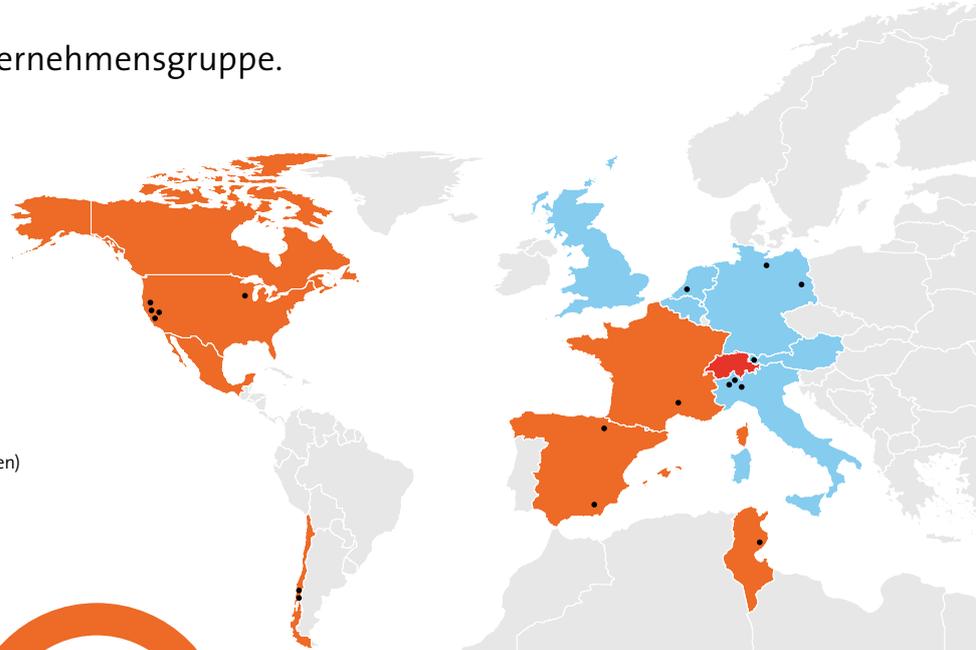
Americas



Europa



Global Trade



1.7 Milliarden

der total 3.5 Milliarden Franken Umsatz werden im Ausland erwirtschaftet.

30 %

des Auslandumsatzes werden durch Exporte aus der Schweiz generiert.

60

Länder weltweit, in welche Emmi ihre Produkte aus der Schweiz exportiert.

3'200

der total 6'150 Mitarbeitenden der Emmi Gruppe sind im Ausland beschäftigt.

14

Länder ausserhalb der Schweiz mit Tochtergesellschaften oder Beteiligungen.

810 Millionen

Kilogramm Milch werden in den ausländischen Emmi Betrieben verarbeitet.

Unsere Strategie basiert auf drei Pfeilern.

Wir streben an, als unabhängiges Unternehmen in offenen Märkten erfolgreich zu sein. Erreichen möchten wir dies mit einer Strategie, die auf drei Pfeilern basiert.

Starker Heimmarkt

Heute und in Zukunft:

- Starke Basis
- Grösster Absatzmarkt
- Wichtigstes Produktionsland

Wachstum im Ausland

Heute:

- Tochtergesellschaften oder Beteiligungen in 14 Ländern
- USA, Spanien und Deutschland sind die wichtigsten Auslandsmärkte
- Starkes akquisitorisches Wachstum

In Zukunft:

- Ausweitung der Präsenz auf 15 bis 18 Märkte
- Höhere Bedeutung von Wachstumsmärkten ausserhalb Europas
- Verstärkter Fokus auf organisches Wachstum

Kostenmanagement

- Kontinuierliche und dynamische Optimierung aller Prozesse und Systeme entlang der Wertschöpfungskette
- Produktivitätssteigerung
- Jährliche Kosteneinsparungen von mehreren Millionen Franken
- Erfahrungstransfer von der Schweiz in die ausländischen Produktionsstätten

Unsere Organisation zeigt, was wir tun.

Die fortschreitende Internationalisierung unseres Geschäfts zeigt sich in unserer Organisation. In deren Zentrum stehen die vier geografischen Divisionen Schweiz, Americas, Europa und Global Trade (vor allem Exportgeschäft aus der Schweiz in Länder, in denen wir keine Tochtergesellschaften oder wesentlichen Beteiligungen haben).

Konzernstruktur Emmi Gruppe



Mitglieder der Erweiterten Konzernleitung:

- Othmar Dubach: Molkeprodukte & Käse Schweiz
- Markus Willmann: Industrie Schweiz

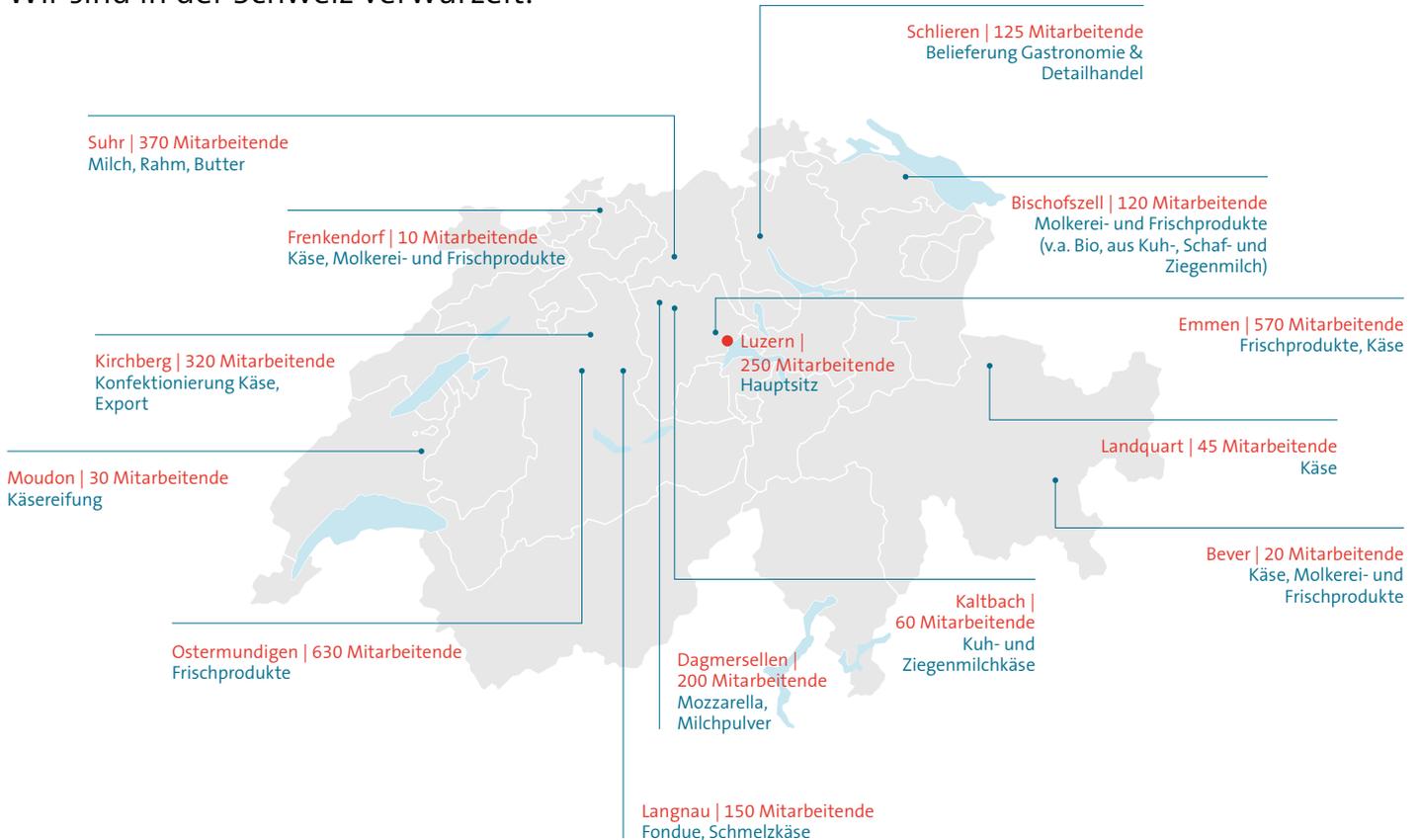
* Mitglied der Konzernleitung

** Jörg Riboni scheidet aus der Konzernleitung aus und verlässt die Emmi Gruppe per 30. April 2019. Ricarda Demarmels, seine Nachfolgerin, wird per 1. Juni 2019 zur Emmi Gruppe stossen.

Konzernfunktionen:

- Unternehmensentwicklung
- Konzernkommunikation & IR
- Internal Audit
- Rechtsdienst

Wir sind in der Schweiz verwurzelt.



1907

gründeten 62 Genossenschaften den Zentralschweizerischen Milchverband Luzern (MLV) – die Vorgängerorganisation der heutigen Emmi.

53 %

der Emmi Aktien befinden sich im Besitz der Milchbauern aus der Zentralschweiz.

40 %

Abfall haben die Emmi Betriebe in der Schweiz in den letzten 5 Jahren reduziert.

90

Personen absolvieren ihre berufliche Grundausbildung bei Emmi.

25

Emmi Produktionsbetriebe sind auf die ganze Schweiz verteilt. Von Bever GR bis Saignelégier JU.

1'000'000'000

Kilogramm Schweizer Milch werden von Emmi verarbeitet.

Wir stehen auf einer soliden wirtschaftlichen Basis.

Trotz der stetig wachsenden Auslandspräsenz ist unser Geschäftsgang wesentlich von der Situation in der Schweiz abhängig. Die Schweiz ist nicht nur unser umsatzstärkster Absatzmarkt, sondern auch das Land, in dem wir mit Abstand am meisten Mitarbeitende beschäftigen und die meisten Produkte herstellen.

In einem wirtschaftlich stabilen, wohlhabenden Land wie der Schweiz verwurzelt zu sein, hat für ein Unternehmen wie Emmi zahlreiche Vorteile. Der starke Schweizer Franken, der eine Folge dieser Stabilität und Sicherheit ist, ist hingegen eine grosse Herausforderung für

uns. Unsere Kosten und somit auch diejenigen unserer Produkte sind wesentlich höher als die unserer ausländischen Konkurrenz. Wir müssen deshalb sehr gute Argumente liefern, um unsere Kunden und die Konsumenten im In- und Ausland zum Kauf von Schweizer Milchprodukten bewegen zu können. Wir setzen dabei auf Qualität und Innovation.

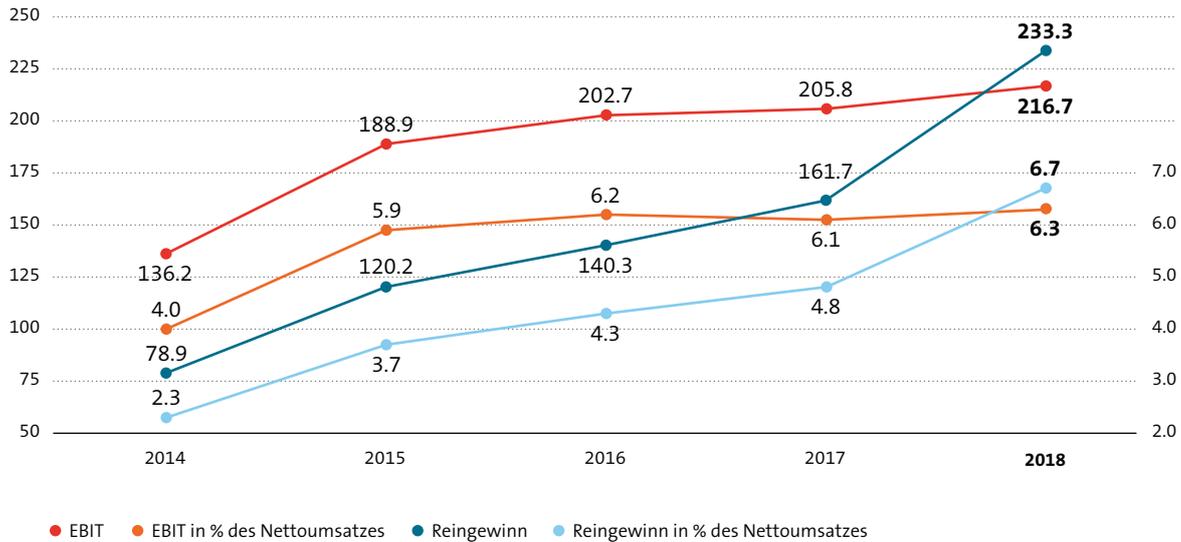
Dass wir für ausländische Kunden und Konsumenten vermehrt auch im Ausland produzieren, hat unsere Abhängigkeit von der Schweiz reduziert und unserer wirtschaftlichen Basis noch grössere Stabilität verliehen.

So können wir nicht nur auf eine gute Umsatz- und Gewinnentwicklung in den letzten Jahren zurückblicken, sondern sind trotz anhaltend anspruchsvoller Rahmenbedingungen auch für die Zukunft gerüstet.

Entwicklung von Betriebsergebnis (EBIT) und Reingewinn

in CHF Millionen

in % des Nettoumsatzes



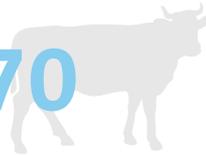
Wir verarbeiten alle Arten von Milch – und noch viel mehr.

Emmi verarbeitet weltweit rund 1.6 Milliarden Kilogramm Milch. Die Hälfte davon in der Schweiz. Seit den 1990er-Jahren stellt Emmi im kleinen Rahmen und zumeist im Kundenauftrag auch pflanzliche Milchersatzprodukte her. Der wichtigste Rohstoff hierfür ist Soja. Vermehrt kommen aber auch Mandeln, Kokosmilch und Lupinen zum Einsatz.

KUHMILCH

MIO. KG **1'570**

DAVON 14% BIO



56.8% SCHWEIZ

12.9% TUNESIEN

8.2% SPANIEN

7.3% DEUTSCHLAND

5.2% USA

9.5% REST

ZIEGENMILCH

MIO. KG **74**

DAVON 1% BIO



64.8% NIEDERLANDE

20.5% USA

11.9% SPANIEN

2.8% SCHWEIZ

SCHAFMILCH

MIO. KG **1.3**

DAVON 100% BIO



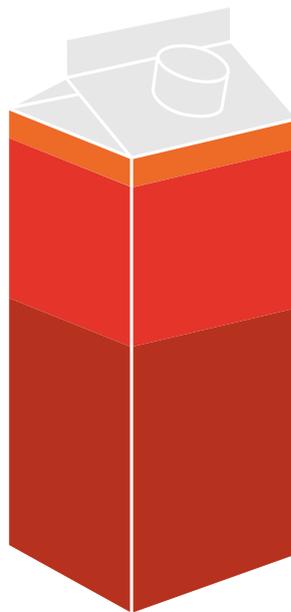
100% SCHWEIZ

Wir sind die grösste Milchverarbeiterin der Schweiz.

In der Schweiz werden jährlich rund 3.4 Millionen Tonnen Kuhmilch produziert. Ein Drittel dieser Milch wird in rund 600 gewerblichen Käsereien verarbeitet – vor allem zu Sortenkäse wie Emmentaler AOP oder Le Gruyère AOP. Knapp 1 Million Tonnen Milch gelangt in unsere Schweizer Betriebe. Hinzu kommt Milch, die wir in Form von Schweizer Käse zukaufen, affinieren, konfektionieren und dann auf der ganzen Welt vertreiben.

Wir sind uns bewusst, dass diese gewichtige Position in der Schweizer Milchbranche mit Verantwortung – insbesondere gegenüber den Milchbauern – verbunden ist.

Milchmenge Schweiz



Kleine und mittelgrosse Molkereien 6.5 %

ca. 90 Molkereien

Gewerbliche Käsereien 35.3 %

Le Gruyère AOP ca. 330 Mio. kg Milch
 Emmentaler AOP ca. 250 Mio. kg Milch
 Raclette Suisse ca. 125 Mio. kg Milch
 Weitere Käsesorten ca. 450 Mio. kg Milch

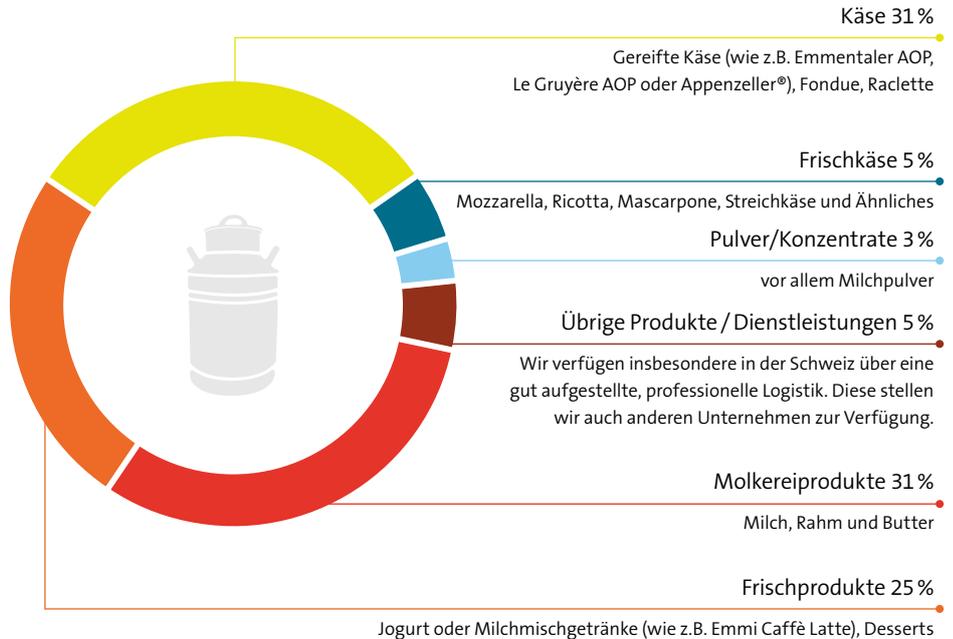
Grosse Molkereien 58.2 %

Emmi ca. 1'000 Mio. kg Milch
 ca. CHF 3'400 Mio. Umsatz
 Cremo ca. 525 Mio. kg Milch
 ca. CHF 600 Mio. Umsatz
 Hochdorf ca. 325 Mio. kg Milch
 ca. CHF 450 Mio. Umsatz
 ELSA (Migros) ca. 265 Mio. kg Milch
 ca. CHF 1'000 Mio. Umsatz

Wir bieten alles rund um Milchprodukte.

Der Grossteil unserer Produkte wird aus Kuhmilch hergestellt. In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach Produkten aus Ziegen- und Schafmilch stetig gestiegen. Deshalb haben auch wir uns in diesen Bereichen verstärkt. So verarbeiten wir heute in der Schweiz neben Kuhmilch auch immer mehr Ziegenmilch (vor allem zu Frischkäse, aber auch zu Käse, Joghurt und Trinkmilch) und etwas Schafmilch (zu Käse, Joghurt, Butter und Trinkmilch). Auch im Ausland (Niederlande, Spanien und USA) haben wir einige Betriebe, die seit Jahrzehnten auf die Verarbeitung von Ziegenmilch spezialisiert sind.

Produktgruppen



Markenprodukte sind unsere Passion.



Die besten Milchmomente sind Emmi Momente

Bestes Kaffeeerlebnis	Das Beste veredeln	Das Beste für jeden Tag	Beste Milchprodukte aus der Schweiz	Köstliche Belohnung	Selbstoptimierung	Für eine bessere Welt
					 	
	  	    	  	   	    	   

Wir verpflichten uns der Nachhaltigkeit.



Nachhaltige Milch

«2020 verarbeiten wir in der Schweiz nur noch Milch aus besonders nachhaltiger Urproduktion.»

Verantwortung als Mitglied der Wertschöpfungskette Milch wahrgenommen:

- Zukunftsweisenden Weg für Schweizer Milch aufgezeigt
- Partnerschaften abgeschlossen (Soja Netzwerk Schweiz, Kometian, AgroCleanTech)
- Forschungsprojekt Flächenkonkurrenz initiiert
- Dialoge angestossen und geführt
- Branchenlösung unterstützt



Treibhausgase reduzieren

«Wir verpflichten uns, unseren globalen CO₂-Ausstoss bis 2020 um 25 Prozent zu reduzieren.»

Auf Kurs dank:

- Wasserstrom Schweiz (-14'500t CO₂)
- Wasserstrom Europa (-17'500t CO₂)
- Optimierung Dampfproduktion Pamplona (-1'750t CO₂)
- Diverse Optimierungen aus Energieanalysen





Verschwendung vermeiden

«Bis 2020 senken wir die Verschwendung von Nahrungsmitteln und Verpackungsmaterial weltweit um 20 Prozent.»

Grundlagen geschaffen mit:

- Abfallkennzahlen gesamte Emmi Gruppe erhoben
- Food-Waste-Zahlen von zehn Schweizer Werken

Wirkung erzielt dank:

- Diversen Materialreduktionen im Verpackungsbereich
- Schliessung einzelner Materialkreisläufe



Mitarbeitende entwickeln

«Bis 2020 sind alle Mitarbeitenden in unsere Entwicklungsplanung integriert.»

Auf allen Stufen aktiv:

- Qualifikationsmatrix als Standardführungsinstrument definiert
- Unterstützung des Zielvereinbarungs- und Entwicklungsprozesses durch internationalen Rollout der HRSuite
- Emmi Company Challenge für Lernende
- Mitarbeitende erforschen in Xpeditions zukunftsweisende Themen



Emmi
Landenbergstrasse 1
CH-6002 Luzern
Telefon +41 58 227 27 27
info@emmi.com
www.emmi.com

Redaktion

Emmi Konzernkommunikation & IR, Luzern

Konzeption, Gestaltung und Realisation

Farner Consulting AG, Zürich

Fotografien

André Scheidegger: Titelseite

Übersetzung

Lionbridge Switzerland AG, Basel

Druck

Heller Druck AG, Cham

Dieses Kurzporträt erscheint in
deutscher und englischer Sprache.

© Emmi, Luzern, März 2019

